

Zeitschrift:	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
Band:	41 (1933)
Heft:	9
Rubrik:	Humor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Samariterbund - Alliance Suisse des Samaritains.**Mitteilungen des Verbandssekretariates — Communications du Secrétariat général.**

Verschiedener Umstände halber kann der «Schweizerische Samaritertag», dessen Durchführung von der Abgeordnetenversammlung in Einsiedeln grundsätzlich beschlossen worden ist, diesen Herbst nicht mehr veranstaltet werden, wie dies vorgesehen war, sondern muss auf das Jahr 1934 verschoben werden.

Wir bitten unsere Samariterfreunde, hiervon Kenntnis nehmen zu wollen.

Abgabe der Henri Dunant-Medaille.

Anträge für die Abgabe der Henri Dunant-Medaille anlässlich der ordentlichen Abgeordnetenversammlung von 1934 in Rorschach sind laut Reglement vor dem 1. November 1933 an das Verbandssekretariat einzureichen. Antragsformulare können jederzeit von uns bezogen werden.

Wir machen unsere Sektionsvorstände besonders auf die grundsätzlichen Beschlüsse des Zentralvorstandes aufmerksam, die in unserem Tätigkeitsbericht pro 1932, Seite 68, bekanntgegeben sind.

Nach dem 1. November 1933 eingehende Anträge können für die Erledigung pro 1934 nicht mehr berücksichtigt werden.

Ensuite de circonstances diverses la «Journée des samaritains», acceptée en principe par l'Assemblée des délégués à Einsiedeln, ne pourra plus avoir lieu cet automne comme prévu, mais doit être renvoyée en 1934.

Nous prions nos amis samaritains de bien vouloir en prendre note.

Remise de la Médaille Henri-Dunant.

Les propositions pour l'attribution de Médaille Henri Dunant lors de l'Assemblée des délégués en 1934 à Rorschach, doivent parvenir au Secrétariat général avant le 1^{er} novembre 1933, ainsi que l'exige le règlement. Les formulaires à remplir peuvent être demandés au Secrétariat dès maintenant.

Nous attirons l'attention des Comités de nos sections spécialement sur les décisions prises par le Comité central, publiées à la page 67 de notre rapport de gestion, exercice 1932.

Après le 1^{er} novembre 1933, aucune demande ne sera prise en considération pour la remise de la médaille en 1934.

Humor.

Manuskript und Zigarren. Eine junge unternehmende Dame sandte einem grossen Verlag das Manuskript ihres Romanes, versehen mit etwa einem Dutzend von Empfehlungen verschiedener literarischer Grössen. Ausserdem hatte sie für den Lektor eine Kiste Zigarren beigelegt. Nach einiger Zeit erhielt sie von dem Lektor die folgende Zuschrift: «Madame, ich habe Ihr Manuskript und Ihre Zigarren erhalten. Die Zigarren sind gut, ich habe sie daher behalten. Der Roman ist nicht gut, ich sende daher das Manuskript zurück. Das nächstmal bitte ich, nur Zigarren zu schicken.»